

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [2. 3. 1911]

Donnerstag abends

mein lieber Arthur,
ich höre eben von Richard dafs Ihr schon hier seid. Man hat sich, weiß Gott, lange
genug nicht gesehen. Würde Euch passen wenn wir Sonntag zu mittag zu Euch
kämen? Uns würde es gut passen. Bitte um sofortige Depefche nach Rodaun.
Ihr
Werde melden warum nichts über Reinhardt MEDARDUS referierte.

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2/3 911« und beschriftet: »Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »318« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »329«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 260.

³ *hier seid*] Olga und Arthur Schnitzler waren von 22.2.1911 bis zum 28.2.1911 in Berlin.

⁷ *Reinhardt ... referierte*] Unklar, Reinhardt hatte das Stück nur unter für Schnitzler nicht akzeptablen Bedingungen inszenieren wollen.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Max Reinhardt, Olga Schnitzler

Werke: Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen

Orte: Berlin, Rodaun, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [2. 3. 1911]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02011.html> (Stand 20. September 2023)